



14. und 15. März 2018 - Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

Tagesordnung

14.03.2018, 11:30 bis 17:30 Uhr

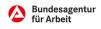
Erreichung der Zielgruppe Geflüchtete – innovative Ansätze und Methoden in IQ

Zeit	Inhalt	Referierende
11:30	Ankunft mit Mittagsbuffet	
12:30	Begrüßung, Ablauf	Ildikó Pallmann, Minor
12:40	Erreichung der Zielgruppe geflüchtete Menschen in IQ – bisherige Erkenntnisse und aktuelle Entwicklungen	Dr. Johnny Van Hove, ebb
13:00	 Bündelung von (Beratungs)Angeboten an einem Ort: Integration Points, IQ LNW NRW Fachinformationszentrum Zuwanderung Leipzig, IQ LNW Sachsen 	Gülsah Tunali, IQ Consult Kay Tröger, EXIS Europa e.V.
14:15	Kaffeepause	
14:45	Möglichkeiten der aufsuchenden Information und Beratung von Geflüchteten in sozialen Medien	Dr. Christian Pfeffer-Hoffmann, Minor
15:30	 Erfahrungsaustausch und Diskussion in Arbeitsgruppen zu folgenden Fragen: Welche Ansätze und Methoden in Bezug auf die Erreichung der Zielgruppe haben sich in der Praxis vor Ort bewährt? Welche neuen, innovativen Ansätze und Methoden werden genutzt? Welche Rolle spielen hierbei soziale Medien? Wie kann die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren gewinnbringend gestaltet werden? Welche Besonderheiten sind hierbei im ländlichen Raum zu beachten? 	Moderation Minor
16:45	Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen - Neue Strategien für IQ?	
17:20	Verabschiedung, Ausblick nächster Tag	Ildikó Pallmann, Minor
17:30	Ende der Veranstaltung Möglichkeit für gemeinsames Abendessen	

 $Das\ F\"{o}rder programm\ {\it "Integration durch Qualifizierung (IQ)"}\ wird\ durch\ das\ Bundesministerium\ f\"{u}r\ Arbeit\ und\ Soziales\ gef\"{o}rdert.$











Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

Tagesordnung

15.03.2018, 09:00 bis 15:00 Uhr

Spezifische Herausforderungen bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten mit Behinderung

Zeit	Inhalt	Referierende
09:00	Begrüßung, Ablauf	Ildikó Pallmann, Minor
09:10	Geflüchtete mit Behinderung und ihr Zugang zum deutschen Hilfesystem	Dr. Susanne Schwalgin, Handicap International
10:00	Geflüchtete mit einer Behinderung – ein vernachlässigter Arbeitsbereich	Maren Gag, passage Hamburg
	Problemanzeigen, Hintergründe und Folgerungen aus der Perspektive der Netzwerkarbeit zu Bildung und Beruflicher Integration in Hamburg	
11:15	Betriebliche Inklusion – Was brauchen Arbeitgeber?	Marcus Jeske, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
	Vorstellung des Unternehmens-Netzwerkes-INKLUSION und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	
12:00	Mittagspause	
13:00	 Erfahrungsaustausch und Diskussion in Arbeitsgruppen zu folgenden Fragen: Wie werden Geflüchtete mit Behinderung derzeit mit den Angeboten von IQ erreicht? Welche diesbezüglichen Hürden bestehen und welche Bedarfe ergeben sich daraus für IQ? Wie können die spezifischen Bedarfe von Geflüchteten mit Behinderung im Rahmen von IQ besser berücksichtigt werden? Welche anderen Akteure vor Ort sind hierbei ggf. einzubeziehen? 	Moderation Minor
14:00	Die Schlichtungsstelle BGG als Angebot für Menschen mit Behinderung	Dr. Rica Werner, Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz
14:15	Feedback an BMAS und Behindertenbeauftragte - Was sind Erkenntnisse und Bedarfe in der Projektförderung um die Zielgruppe behinderte Geflüchtete zu erreichen?	Moderation Minor
14:50	Verabschiedung, Ausblick	Ildiko Pallmann, Minor
15:00	Ende der Veranstaltung	

 $Das\ F\"{o}rder programm\ {\it "Integration durch Qualifizierung (IQ)"}\ wird\ durch\ das\ Bundesministerium\ f\"{u}r\ Arbeit\ und\ Soziales\ gef\"{o}rdert.$





